

Weltraumkommunismus

?

Erst Weltraum oder erst Kommunismus?

**Captain Janeway und Ijon Tichy streiten
sich.**



Ijon Tichy

Raumfahrender Einzelgänger aus dem Universum der polnischen Science Fiction Stanislaw Lems, unterwegs meist in einer Rakete im strikten Sixties-Retro-Design.

Unverheiratet, üblicherweise wohlmeinend, neigt zu Unfällen und zu einer löblichen Ehrlichkeit bezüglich seiner Fehlritte, zu denen - dank eines unglücklichen Erlebnisses mit der Zeit - auch das gesamte bekannte Universum gehört.



Captain Kathryn Janeway

Mit der Crew der Maquis und dem Intrepid-Klasse-Raumschiff Voyager im weit entfernten Delta-Quadranten gestrandet, betrachtete es Janeway als ihre Aufgabe, sowohl schnellstmöglich in den Alpha-Quadranten zurückzukehren, als auch stets die oberste Direktive einzuhalten und verzichtete deswegen mehrfach auf schnellere Möglichkeiten zur Heimreise.

Typisch für Janeway, Doktor der Quantenkosmologie, ist ihre Replikatorbestellung "Kaffee: schwarz", eine stets tadellos sitzende Frisur, wenig impulsives, aber sehr selbstbewusstes Auftreten und ihr erkennbarer Versuch, Kommandant und Vertrauensperson der Crew zu sein.



Kommunismus

Die Idee des Trierer Science-Fiction-Autors Karl Marx von der Entfaltung der Produktivkräfte zum allgemeinen Vorteil aller. Wurde bisher noch nie erfolgreich umgesetzt. Kommunisten schafften es meist, von Marx' Imperativ "alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist" alles bis zum ersten Komma in die Tat umzusetzen.



Vor wenigen Wochen wurden die holographischen Projektionen von Janeway und Tichy im Keller der Raumstation c-base entdeckt. Seit ihrer Entdeckung (und offenbar auch vorher) schienen beide in permanentem Streit, der heute abend für einen kurzen Ausschnitt öffentlich verfolgt werden kann.

Die verschiedenen Manipulationen an Holo-Emittern und Energieversorgung scheinen Aussehen und Verhalten der Hologramme durcheinander gebracht zu haben.

